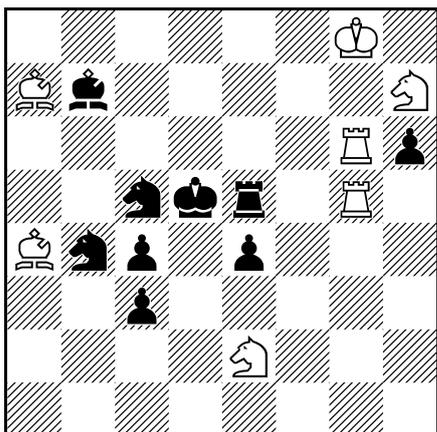


Liebe Löser, das Lösen der direkten Mattaufgaben könnte schwieriger werden als es zuerst den Anschein hat. Bei den Hilfsmatts wird störendes zur Seite geräumt, gefesselt, gewandert und zurechtgestellt. Und beim Selbstmatt sind alle Varianten vollzünftig!

2019/54

Georg Niestroj

Hiddenhausen



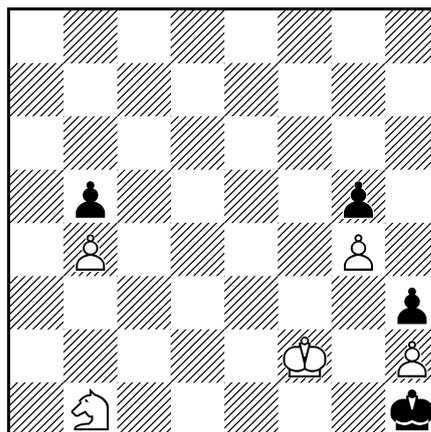
#4

(7+9)

2019/55

Michael Oestreicher

Rosenheim



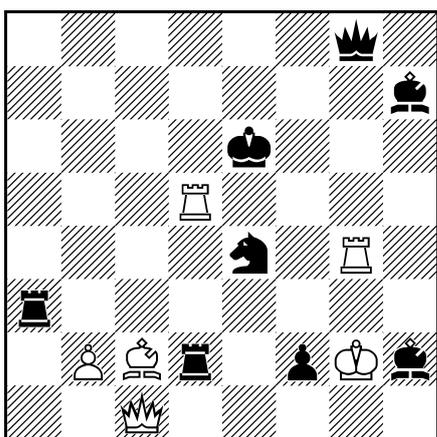
#10

(5+4)

2019/56

Alexander Pankratiew &
Evgeny Gavriliv

(Russland & Ukraine)



h#2

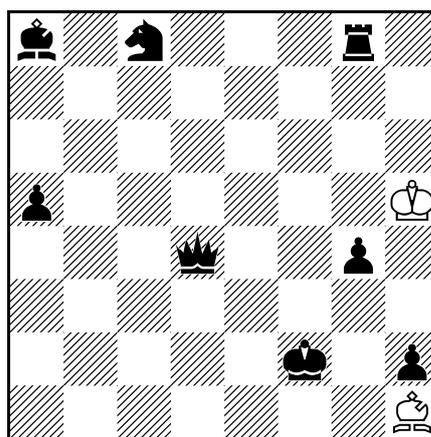
(6+8)

2 Lösungen

2019/57

Rainer Kuhn &
Winus Müller

Worms & Theresienhof



h#4

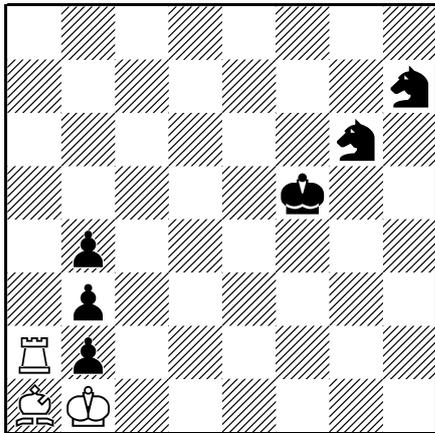
(2+8)

b) Dd4→f3

Lösungen bitte bis zum 20.11.2019 an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2019/58
Aleksey Ivunin

(Russland)

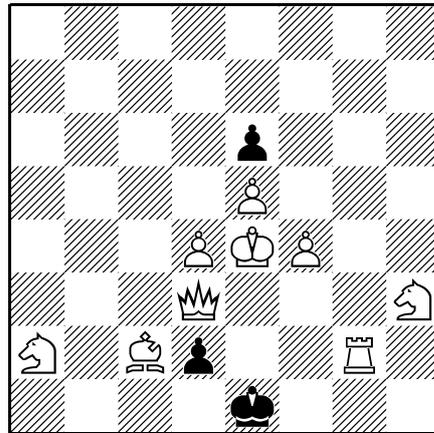


h#3,5
2 Lösungen

(3+6)

2019/59
Olaf Jenkner

Chemnitz



s#5

(9+3)

Lösungen zur Ausgabe 08/2019

Die Kommentare zur Aufgabe 2019/42 (Hubert Gockel) fallen unterschiedlich aus: Die Verführungen 1. Sdf2? (droht 2. D:d3#) b2!, 1. Sde3? (droht 2. Sf5#) Se7! und 1. Sc3? (droht 2. Sb5#) Sa7! führen nicht zum Ziel, wohl aber **1. Sb2!** (droht 2. D:d3#) mit den Varianten **1. ... L:b2/Le3** **2. D(:)e3#, 1. ... d:c4** **2. T:c4# und 1. ... Th8** **2. Tc:d5#**. „Auswahlschlüssel des weißen Springer. Ästhetisch gibt der Damenflügel ein Jammerbild ab. Bin nicht zufrieden“ (Hanspeter Suwe). „Sehr harmonisch, wenngleich sich die Widerlegung von 1. Sdf2? sehr aufdrängt“ (Baldur Kozdon). „Die vier möglichen Züge des weißen Springer auf d1 lösen schöne Mattwechsel durch die weißen Türme aus, das gefällt“ (Stephen Rothwell).

Bei der Aufgabe 2019/43 (Hartmut Laue) „scheitert das Probespiel 1. Dc3? (droht 2. De3#) an 1. ... Le4! Das legt den Schlüssel **1. d5!** nahe, um diese Verteidigung auszuschalten. Nun droht aber nicht 2. Dc3? samt 3. De3#, denn der weiße Schlüsselszug hat zwei neue schwarze Ersatzverteidiger (schwarzer Turm auf a4 und schwarze Dame auf a7) bzw. Ersatzverteidigungen eingeschaltet, nämlich die (nach 2. Dc3) schlechte Verteidigung 2. ... Te4 mit Blockschädigung, die Weiß durch 3. Tf7# nutzen kann und die gute Verteidigung 2. ... b5! Jedoch besteht nach 1. d5! die neue alternative Drohung **2. L:d6+ S:d6** **3. De5#**. Pariert Schwarz diese Drohung mit **1. ... D:b8**, so schlägt das Probespiel **2. Dc3!** durch, da Schwarz nur noch die schlechte Ersatzverteidigung **2. ... Te4** **3. Tf7#** verbleibt. Als zusätzliches Schmankerl

kann der schwarze Ersatzverteidiger Ta4 die Drohung mit **1. ... Te4** bereits im ersten Zug parieren, wonach Weiß erneut diesen Block unter reziprokem Wechsel seines zweiten und dritten Zuges nutzt: **2. Tf7+ Ke3 3. Dc3#**. Man sieht hier einen Dresdner mit der Besonderheit der Verwendung eines weißen (statt wie meistens eines schwarzen) Schaltsteins, die damit zusammenhängende Verlagerung des Schaltmechanismus vom ersten schwarzen auf den ersten weißen Halbzug setzt andere Akzente im dresdnerischen Lösungsgeschehen. Diese hochinteressante logische Idee gefällt mir sehr, die Frage ihrer Originalität müssen historische bewanderte Theoretiker (also z.B. der Verfasser der Aufgabe) klären“ (Stephen Rothwell). „Anspruchsvolle Idee in tadelloser Umsetzung“ (Baldur Kozdon). „Reziproker Tausch des 2. und 3. weißen Zuges in den zwei Varianten. Das war mit dieser Matrix wohl sehr schwierig darzustellen, jedenfalls sehr ebenholzlastig. Auch hier hält sich meine Begeisterung darum in Grenzen“ (Hanspeter Suwe). „Weiße Zugumkehr“ (Eberhard Schulze). „sehr unauffälliger Schlüssel“ (Claus Grupen).

„Die Aufgabe 2019/44 (Baldur Kozdon) sieht eher wie ein Endspiel aus“ (Claus Grupen): **1. Dd5 Kb8 2. Lg3 a2 3. Dd8+ Ka7 4. D:c7+ Ka6 5. Db7 Ka5 6. Le1+ Ka4 7. Db4# und 2. ... D:g3 3. Dd8+ Ka7 4. Da5+ Kb8 5. Db6+ Kc8 6. Db7+ Kd8 7. Dd7#**, sowie die kürzeren Varianten **1. ... D:c6 2. D:c6+ Kb8 3. Lb6 a2 4. Dc7+ Ka8 5. Da7# und 1. ... a2 2. Dg8+ Db8 3. D:a2+ Da7 4. D:a7#**. „Bietet mit 2. Lg3! ein fesselndes Läufer-Opfer, ansonsten wird der schwarze König in der Ecke eher partieschachmäßig zur Strecke gebracht“ (Stephen Rothwell). „Damen-Duell, mehr partiegemäss als problemhaft“ (Hanspeter Suwe).

„Ohne weiße Figurenopfer geht´s bei Christer Jonsson wohl nicht“ (Eberhard Schulze), so auch bei seiner 2019/45: **i) 1. f4 Ld4+ 2. K:d4 Ke7 3. Ke5 Sc6# ii) 1. Kd2 Lc2 2. K:c2 Sb5 3. Kb1 Sa3#**. „Prima Idee: schwarzer König "frisst" weißen Läufer und nimmt dessen Platz ein. Die Matt-Rache des weißen Ritters ist gewiss! Die Abläufe des Zweispänners sind analog und doch ganz gegenläufig. Das gefällt mir sehr!!“ (Hanspeter Suwe). „Der schwarze König wird jeweils auf den Standfeldern der weißen Läufer matt gesetzt, wozu diese ihre Wirkungskraft aktiv opfern müssen. Die Konstruktion ist sauber, die Lösungen sind nicht ganz harmonisch, was für mich den Reiz der Aufgabe eher erhöht, denn mindert“ (Stephen Rothwell). „interessantes Wechselspiel der beiden weißen Läufer“ (Claus Grupen).

Die Aufgabe 2019/46 (Torsten Linß) „hat mich fast zur Weißglut gebracht: eine mögliche Mattstellung zu finden, die mit 8 schwarzen Zügen erspielbar war, das war schon schwierig genug, und dann standen sich zum Schluss die

beiden Könige immer im Wege ... ja, spät kam bei mir die Erleuchtung: nicht der schwarze Bauer, sondern der schwarze König muss den schwarzen Turm verstellen, damit der weiße König wieder sein Ausgangsfeld erreichen kann: **1. ... Kd1 2. Kg1 Kc1 3. Kf2 Kc2 4. Ke1+ Kd3 5. Db1+ Ke3 6. Tb2 Kf3 7. Kd2! Kf2 8. Kc1+ Ke1 9. c2 Ld2#**. Kompletter weißer König-Rundlauf und genau abgestimmtes schwarzes Rangieren. Grandios!“ (Hanspeter Suwe). „eine trickreiche Angelegenheit“ (Claus Grupen). „Erster Gedanke: Au weia, wie soll man das lösen? Zweiter Gedanke: Der schwarze König könnte auf c1 matt werden, das bekommt man mit acht schwarzen Zügen hin (5 x schwarzer König + 3 Blockzüge). Dritter Gedanke: Witzig und erstaunlich, dass das eindeutig nur mit diesem Rundlauf des weißen König gelingt und der weiße Läufer auf a5 nur den Mattzug ausführt“ (Stephen Rothwell).

Die Aufgabe 2019/47 (Manfred Ernst) hat die Lösung **1. La2 La7 2. Dc5 Te1 3. Dc1+ Le3 4. Kc2 Th1 5. Kb1 T:c1#**. „Raumgreifende Schritte zu Beginn, dann gebremste Manöver: altbacken, dafür aber im Fluge zu lösen. Das befriedigt einen ja auch“ (Hanspeter Suwe). „Der schwarze Bauer auf a3 weist hier den Weg zu einer Längstzüger-Routine-Lösung“ (Stephen Rothwell).

Hanspeter Suwe meint zur Serie: Klassenbester Nr.46, gefolgt von 45 und 43.